

ROBERT-SCHUMANN-GESELLSCHAFT
FRANKFURT AM MAIN

Freitag, 7. Oktober 1983,
18.30 Uhr, Siesmayerstr. 12

P R O G R A M M

Lieder von Robert Schumann aus dem Jahre 1840

Sonntags am Rhein Op. 36.1 Des Sonntags in der Morgenstund
(Robert Reinick)

Liederkreis Op. 24 Morgens steh' ich auf und frage
(Heinrich Heine) Es treibt mich hin
 Ich wandelte unter den Bäumen
 Lieb' Liebchen, leg's Händchen
 Schöne Wiege meiner Leiden
 Warte, warte, wilder Schiffsmann
 Berg' und Burgen schau'n herunter
 Anfangs wollt' ich fast verzagen
 Mit Myrthen und Rosen

Dichterliebe Op. 48 Im wunderschönen Monat Mai
(Heinrich Heine) Aus meinen Thränen spriessen
 Die Rose, die Lilie, die Taube,
 die Sonne
 Wenn ich in deine Augen seh'
 Ich will meine Seele tauchen
 Im Rhein, im heiligen Strome
 Ich grolle nicht, und wenn das
 Herz auch bricht
 Und wüssten's die Blumen
 Das ist ein Flöten und Geigen
 Hör' ich das Liedchen klingen
 Ein Jüngling liebt ein Mädchen
 Am leuchtenden Sommermorgen
 Ich hab' im Traum geweinet
 Allnächtlich im Traume seh' ich dich
 Aus alten Märchen winkt es hervor
 Die alten bösen Lieder

William Workman, Bariton
James Edward Pearson, Klavier

William Workman stammt aus Georgia/USA, absolvierte sein Musikstudium am Curtis Institute of Music in Philadelphia und hatte sein Debüt als Opernsänger 1965 an der Hamburgischen Staatsoper, für die ihn Rolf Liebermann entdeckt hatte. Seit 1974 ist er außerdem Mitglied des Ensembles der Frankfurter Oper und gastierte u. a. in Paris, Wien, Buenos Aires und New York. Sein Liederabend in der Schumann-Gesellschaft schließt sich an eine große Australien-Tournee an.

James Edward Pearson stammt aus Minneapolis/USA, studierte an der Columbia University in New York, am Royal College of Music in London und am London Opera Centre, bevor er 1974 als Repetitor und Kapellmeister nach Heidelberg und Mannheim ging. Seit 1981 ist James Pearson Solorepetitor am Opernhaus in Frankfurt, von wo aus er auch als Liedbegleiter im In- und Ausland tätig ist.